medaner. Das Regiment der „Guides“ wird aber aus diesen Tälern rekrutiert, und die Mannschaften können durch ihre Verwandten dort dem Fremden sicheres Geleit verschaffen.

Ich war im Begriff, diese Aufforderung anzunehmen; aber auf dem Wege zum Telegraphenamt befielen mich plötzlich so erschreckende Augenerscheinungen (Netzhautablösung)[1], daß ich abtelegraphierte und mich so um eine kostbare Gelegenheit, meine Kenntnisse zu erweitern, betrog.

Der Arzt der Residency, Oberst Edwards, und seine Frau empfingen mich ebenfalls in der liebenswürdigsten Weise, und einigen drastischen Medikamenten, die man mir verschrieb, verdanke ich, daß die sehr beunruhigenden Symptome allmählich verschwanden.

Aber meine Kräfte ließen nach, und ich wollte nach Hause, um meine Schriftenkisten endlich geborgen zu wissen.

Die Verbindung zwischen Srinagar und Rawal Pindi (über Muttra) wird durch einen höflichen Parsi besorgt, der „Tonga“ und „Ekka“ genannte Fuhrwerke vermietet. Die Tonga ist ein zweirädriger, leichter Wagen mit vier Sitzen, die zu je zwei, ein Paar nach vorn, ein Paar nach hinten, über der Achse angebracht sind. Zwei Pferde werden vorgespannt, und da die Kutscher scharf fahren, ist diese Art der Beförderung die beste. Nur ist sie nicht ganz billig.

Die Ekka ist eine indische Erfindung (die Tonga möchte ich für identisch, oder fast identisch halten mit dem früher in England wohlbekannten, „curricle“ genannten, Zweiräderwagen).

Die Ekka hat nur ein Pferd und ist so plump und langsam, daß ich mir lieber mehrere Tongas bestellte.

Vorher hatte ich noch allerhand Erlebnisse.

Am ersten Morgen, um halb sechs Uhr, klopfte es an meine Tür. Auf dem Hausflur vernahm ich ein sonderbares Gemurmel. Als das Pochen dringender wurde, öffnete ich und sah mit Erstaunen eine Menge stattlicher großer weißbeturbanter Männer sich vom Boden erheben. Sie umringten mich sogleich und begannen in gebrochenem Englisch sich selbst und ihre Waren zu loben, die Angebote ihrer

---

1 Ich leide an hochgradiger Kurzsichtigkeit. Als wir auf dieser Tour in die Region des ewigen Eises eintraten, nahmen die Pferdeknechte Schwanzhaare des Yak, die sie unter die Mütze steckten und über das Gesicht herabfallen ließen. Ich setzte erst eine schwarze Brille über meinen Zwicker auf, fand aber, daß ich nicht genug sah. Ich ritt nachher ohne Schutzbrille und überwand nach wenigen Tagen die scheußliche Schneeblindheit. Bald konnte ich selbst in die Sonne sehen, und meine Augen bekamen jenen Ausdruck des Fernblicks, den wir an Seeleuten und Bergbewohnern kennen. Als die Augensymptome erschienen, befürchtete ich, mich doch geschädigt zu haben.